

## Akademie Mitteleuropa e. V.

13. Mitteleuropäische Nachwuchsgermanistentagung

### „Die Welt von gestern“ – Reminiszenzen an Kakanien

Tagung für Studierende aus Ostmitteleuropa und Deutschland in Zusammenarbeit  
mit dem Mitteleuropäischen Germanistenverband

vom 25. bis 29. November 2018

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ Bad Kissingen

Es können Studierende und junge Germanisten aus Deutschland sowie Ostmitteleuropa teilnehmen. Die Veranstaltung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Kosten betragen 50 €, inkl. Unterkunft und Verpflegung. Teilnehmenden aus Ostmitteleuropa können im Rahmen der vorhandenen Mittel Fahrtkostenzuschüsse gezahlt werden. Bitte erfragen Sie beim Veranstalter die genauen Konditionen.

Anfragen sind zu richten an: Gustav Binder, Akademie Mitteleuropa, Alte Euerdorfer Strasse 1, 97688 Bad Kissingen, Telefon: 0971-714 714, Fax: 0971-714 747, E-Mail: studienleiter@heiligenhof.de. Wir erwarten Ihre Anmeldung bis spätestens zum 10. November d.J. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es stehen 50 Plätze zur Verfügung.

## Programm

### Sonntag, 25. November

bis 17. 00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema durch <u>Gustav Binder</u> (Bad Kissingen)
20.00 Uhr	Film: <i>Trotta – Die Kapuzinergruft</i> (1971) von Johannes Schaaf nach dem Roman von Joseph Roth

### Montag, 26. November

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<u>Dr. Roswitha Schieb</u> (Berlin): „A scheene Leich“. <i>Das Ende der k.u.k.-Monarchie im Spiegel altösterreichischer Literatur</i>
10.15 Uhr	<u>Prof. Dr. Hans-Jürgen Schrader</u> (Genf): <i>Galizien- und Habsburg-Nostalgie in Joseph Roths journalistischer Reflexion</i>
11.30 Uhr	<u>Prof. Dr. Ulrich Fröschle</u> (Dresden): <i>Habsburger Untergänge: Joseph Roths „Radetzkmarsch“ und Alexander Lernet-Holenias „Standarte“</i>
13.00Uhr	Mittagessen, anschl Kaffee
14.00 Uhr	<u>Dr. habil Laryssa Cybenko</u> (Wien/Lemberg): <i>Inszenierung des Raumes Galizien im Zeichen des Untergangs der k.u.k. Monarchie bei Joseph Roth und Andrzej Kusniewicz</i>
15.15 Uhr	<u>Dr. Jan Pacholski</u> (Breslau): <i>Drei Romane, drei Perspektiven, drei Sprachen: Joseph Roths „Radetzkmarsch“, Józef Wittlins „Das Salz der Erde“ und Jaroslav Hašeks „Braver Soldat Schweijk“</i>
16.30 Uhr	<u>Frank Schablewski</u> (Düsseldorf): „Niemandland“. <i>Lyrische Texte von Alfred Kittner und Rose Ausländer</i>
18.00 Uhr	Abendessen

**Dienstag, 27. November**

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<u>Prof. Dr. Dr. h.c. Elke Mehnert</u> (Aue/Pilsen): <i>Das Kaffeehaus als literarischer Ort</i>
10.15 Uhr	<u>PD Dr. Marijana Erstic</u> (Siegen): <i>100 Jahre nach Fiume oder: Was passiert, wenn ein Dichter eine Stadt erobert?</i>
11.30 Uhr	<u>Dr. Renate Windisch-Middendorf</u> (Berlin): Kakanien – Wirklichkeit und Utopie in Robert Musils Roman „Mann ohne Eigenschaften“
13.00 Uhr	Mittagessen, anschl. Kaffee
14.00 Uhr	<u>Dr. Milan Hornacek</u> (Olmütz): <i>Der Thronfolger als Sinnbild des „alten“ Europa: Diagnosen der „Welt von Gestern“ in Franz Ferdinand-Romanen der böhmischen und mährischen Literatur</i>
15.15 Uhr	<u>Prof. Dr. Rudolf Windisch</u> (Berlin): <i>In Ketten durch Rumänien. Gustavs Sacks Weltkriegsprosa</i>
16.30 Uhr	<u>Prof. Dr. Erich Unglaub</u> (Braunschweig): <i>Kakanien im Exil. Klaus Manns Anthologie „Heart of Europe“ und die Autoren eines nichtexistenten Staates</i>
18.00 Uhr	Abendessen

**Mittwoch, 28. November**

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<u>univ. Prof. Dr. Arnold Suppan</u> (Wien): <i>Neue Nationalstaaten – neue nationale Minderheiten</i>
10.15 Uhr	<u>Prof. Dr. Krisztián Ungváry</u> (Budapest): <i>Rückblick nach der Katastrophe. Die Monarchie in der Erinnerungskultur nach Trianon</i>
11.30 Uhr	<u>Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll</u> (Chemnitz): [Thema folgt]
13.00 Uhr	Mittagessen, anschl. Kaffee
14.00 Uhr	<u>Prof. Dr. Andras Balogh</u> (Budapest/Klausenburg): <i>Siebenbürgen als Dritter Raum. Erinnerungen über eine Provinz der Doppelmonarchie in der neuen deutschen Prosa</i>
15.15 Uhr	<u>Dr. Adrian Madej</u> (Breslau): <i>Schon wieder im Umbruch – magisches Galizien in „Opowieści galicyjskie“ von Andrzej Stasiuk</i>
16.30 Uhr	<b>Heiligenhofgespräch</b> <u>Dr. Raimund Paleczek</u> (München): Begrüßung und Einführung
17.00 Uhr	<u>Dr. Peter Becher</u> (München): <i>Stifters Sterben und Tod – oder „Was mir Tante Marie erzählte“</i> . Anlässlich des 150. Todestages von Adalbert Stifter
18.00 Uhr	<u>Prof. Dr. Matthias Stickler</u> (Würzburg): Dank
19.00 Uhr	anschl. Empfang Abendessen

**Donnerstag, 29. November**

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<u>Dr. Iulia Petrin</u> (Jassy): <i>Wiener Psychoanalytiker in der Czernowitzer Allgemeinen Zeitung</i>

10.15 Uhr

Präsentation studentischer Arbeiten  
anschl. Abschlussdiskussion

12.00 Uhr

Mittagessen, Kaffee und Abreise

Die Tagung wird gefördert:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien